

Wunschbaby Emma Marie beglückt Susann Dabow und Marcel Wieck

Weißwasser Fünf Tage früher und ganz schnell kam die kleine Emma Marie Wieck im Kreiskrankenhaus Weißwasser auf die Welt. Das Baby erblickte am 12.



Mama Susann Dabow mit ihrem ersten Nachwuchs Emma Marie Wieck. Foto: Martina Arlt/mat1

Foto: Martina Arlt/mat1 Januar um 4.45 Uhr mit einem Gewicht von 3675 Gramm und einer Größe von 51 Zentimetern das Licht der Welt. Susann Dabow und Marcel Wieck aus Wadelsdorf bei Spremberg sind über ihr Wunschbaby glücklich.

In Stuttgart kennengelernt

Die 30-jährige Einzelhandelskauffrau aus Greifenhain und der 31-jährige Berufskraftfahrer aus Wadelsdorf lernten sich im Dezember 2010 in Stuttgart kennen. Dort lebte und arbeitete Susann zehn Jahre, aber sie hatte immer Heimweh. Mit Marcel kehrte sie wieder in ihre Heimat zurück. „Wir zogen gemeinsam nach Wadelsdorf. Beruflich und auch gesundheitlich gesehen hatte ich dann zwar einen schlechten Start, aber das wird alles besser“, ist die junge Mutter optimistisch.

Für die Geburt des Kindes nahm sich auch der Papa die Zeit und stand Susann zur Seite. Beide waren sehr gespannt, ob es nun ein Mädchen oder ein Junge ist. „Es gab im Vorfeld keine eindeutigen Aussagen. Nun ist es ein Mädchen und ich durfte den Namen aussuchen“, erzählt die Mutter. Sie blätterte im Namensbuch, ein älterer Name sollte es schon sein. Die Entscheidung fiel auf Emma Marie. „Nach meiner Meinung passen die Vornamen gut zum Familiennamen. Bei einem Jungen hätte Marcel den Namen wählen können.“

Die Großeltern besuchten bereits Mutter und Sprössling. Besonders glücklich sind Uroma und Uropa Helmut und Edith Wieck über ihr erstes Urenkelchen. Zum 30. Geburtstag von Susann verlobte sich das Paar. „Vielleicht heiraten wir im nächsten Jahr. Marcel möchte gern eine große Hochzeit feiern“, so Susann.

Nicht wieder nach drüben

Für zwei Jahre legt Mama Susann eine Babypause ein. „Dann hoffe ich auf eine Wiedereingliederung auf den Arbeitsmarkt.“ Sie ist guter Dinge, dass es klappt. „Nach drüben, wie man so schön sagt, gehe ich auf keinen Fall mehr. Ich bleibe in meiner Heimat, hier fühle ich mich wohl“, sagt sie mit Bestimmtheit. Ein Dankeschön gilt der Hebamme Michaela Höhne für die gute Betreuung. In wenigen Tagen wird Papa Marcel Wieck seine kleine Familie Susann und Emma Marie im Krankenhaus Weißwasser abholen.

mat1